Gemeinde Cham **Kanton Zug**

Bebauungsplan Sinserstrasse Ost

1 : 500

GS 165, 166, 167 (Teil Etappe 2, rechtskräftiger Inhalt ohne Synopse)
Änderung im ordentlichen Verfahren, gemäss § 39 PBG

Plan Nr: 20 / 2
Datum: 28.05.2018
Revidiert: 15.02.2019 / 31.01.2020

Vom Gemeinderat beschlossen am: 19.06.2018

Der Gemeindepräsident: Georges Helfenstein
Der Gemeindeschreiber: Martin Mengis

Von der kantonale Baudirektion vorgeprüft am: 21.09.2018
Der Baudirektor: Urs Hürlimann

1. Publikation im Amtsblatt
Nr: 9 / 10
Vom: 01.03.2019 / 08.03.2019

1. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 01.03.2019 Bis: 01.04.2019

Mit der Volksabstimmung beschlossen am: 22.09.2019
Der Gemeindepräsident: Georges Helfenstein
Der Gemeindeschreiber: Martin Mengis

2. Publikation im Amtsblatt
Nr: 39
Vom: 29.09.2019

2. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 27.09.2019 Bis: 17.10.2019

Von der kantonalen Baudirektion genehmigt am: 10. Januar 2020
Der Baudirektor: Florian Weber

Vorbemerkung:
Der Regierungsrat des Kantons Zug hat den Bebauungsplan Sinserstrasse Ost am 2. Mai 2006 genehmigt. Dabei wurden die Festlegungen für das Gebäude auf GS 167, Assek. Nr. 272a nicht genehmigt und der Bebauungsplan in die Etappen 1a, 1b und 2 unterteilt. Die Etappe 1b wurde am 6. Juni 2007 vom Regierungsrat genehmigt.
Die vorliegenden Änderungen, Präzisierungen und Bestimmungen des Bebauungsplans beziehen sich ausschliesslich auf auf die Etappe 2.

Planlegende

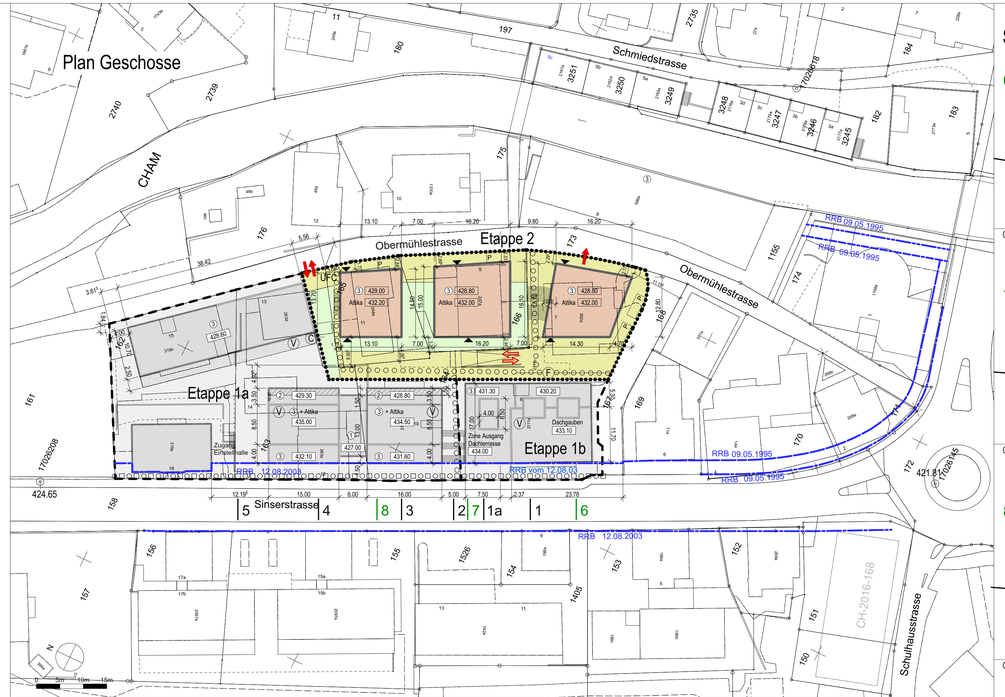
Inhalt des Beschlusses

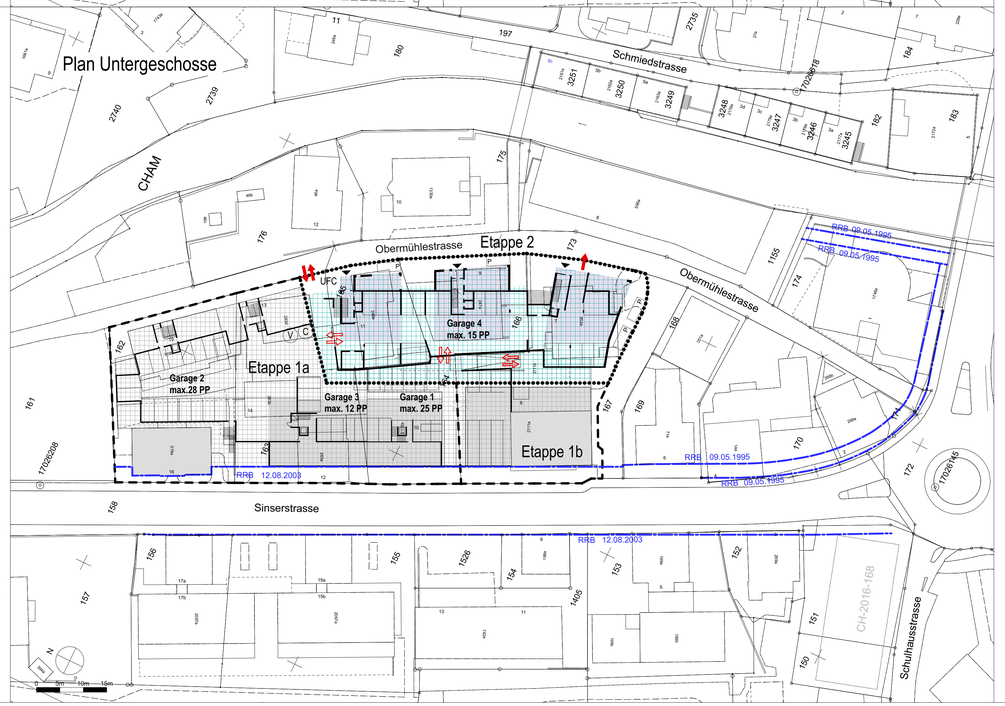
Das maximale Ausnützungsmass wird durch die dargestellten Bauvolumen bestimmt.
Die Mantellinie der Baubereiche bestimmt die maximale Ausdehnung der Hauptvolumen.

- Perimeter Etappe 1a / 1b
- Perimeter Etappe 2
- 3 Vollgeschosse + Dachgeschosse gemäss § 8 Absatz 2 V PBG
- 432.20 OK max. Dach in m. ü. M.
- Grünräume / Privatgärten / private Freiflächen Gestaltung gemäss Umgebungsrichtplan
- gemeinschaftliche Aufenthaltsfläche / Erschliessungsfläche für Fussgänger, Velofahrer, Anlieferung Gestaltung gemäss Umgebungsrichtplan
- Max. Ausdehnung Parkierungsgeschoss (Niveau Obermühlestrasse) max. 24 PP
- Max. Ausdehnung 2. Untergeschoss Bauten Obermühlestrasse
- Ein- und Ausfahrt Haupterschliessungen
- Ein- und Ausfahrt PW Einstellhalle Zufahrten zum Bereich Etappe 2: Höhe im L. min. 2.15 m, Breite im L. min. 3.0 m
- Ein- und Ausfahrt PW Etappe 1 (Aufhebung wenn beide Haupterschliessungen erstellt sind)
- Unentgeltliches öffentliches Fusswegrecht
- P Aussenparkplätze
- Hauszugang (schematisch)
- UFC Unterflurcontainer

Informationsinhalt

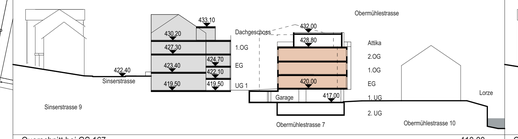
- Bestehende Baulinien
- Bestehende Arkadenbaulinie
- Gebäude Etappen 1a und 1b
- Erschliessungs- / Freiflächen Etappe 1
- Arkade im 1. Untergeschoss
- Max. Ausdehnung 1. Untergeschoss Bauten Etappen 1a und 1b
- Unentgeltliches öffentliches Fuss- und Fahrwegrecht
- Bestehende Zwangsbaulinie
- V Velaobstellplätze
- C Containerplätze
- F Feuerwehr- und allgemeine Notzufahrt





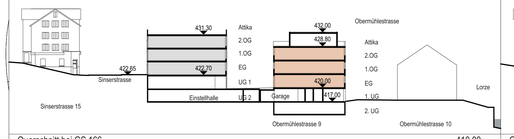
Schemaschnitte Etappe 2

6



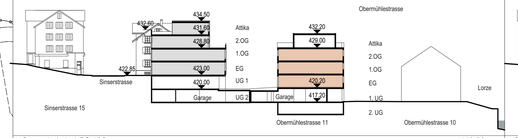
Querschnitt bei GS 167 410.00

7



Querschnitt bei GS 166 410.00

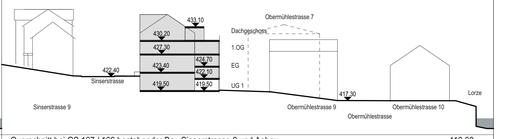
8



Querschnitt bei GS 165 410.00

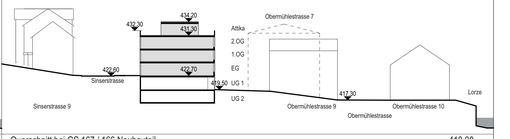
Schemaschnitte Etappe 1a/1b

1



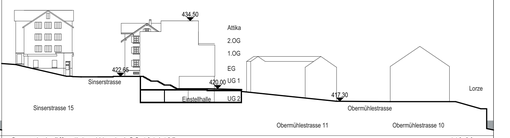
Querschnitt bei GS 167 / 166 bestehender Bau Sinserstrasse 8 und Anbau 410.00

1a



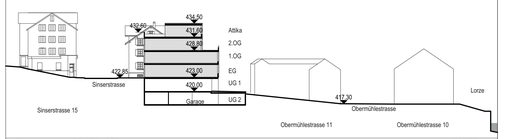
Querschnitt bei GS 167 / 166 Neubauteil 410.00

2



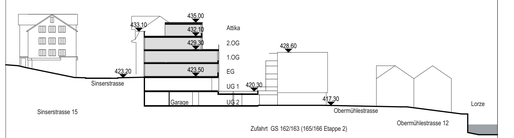
Querschnitt öffentlicher Weg bei GS 164 / 165 410.00

3



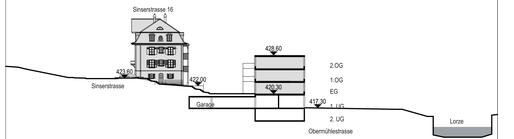
Querschnitt bei GS 164 / 165 410.00

4



Querschnitt 2 bei GS 163 410.00

5



Querschnitt bei GS 163/162 410.00

Bestimmungen zum Bebaungsplan Etappe 1a/1b und Etappe 2

Die Bestimmungen des rechtskräftigen Bebauungsplans Etappen 1a und 1b bleiben für den gesamten Bebauungsplan in Kraft.
Die ergänzenden und neuen Bestimmungen der Etappe 2 gelten für den gesamten Bebauungsplan.

1. Ziel, Zweck
Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" bewirkt eine Aufwertung dieses Zentrumsbereichs. Die Festlegungen sichern das öffentliche Interesse an der Erhaltung der Struktur dieses Abschnitts der Strasse und bieten den Liegenschaftsbesitzern die Möglichkeit neue Bauvorhaben zu verwirklichen.
Das unter Denkmalschutz stehenden Haus auf GS 162 ist Bestandteil des Bebauungsplans. Der Plan legt die Neubaubereiche dieser Parzelle fest.
Die Realisierung soll etappenweise und unter Berücksichtigung der jeweiligen Bauabsichten der Grundeigentümer erfolgen können.

2. Abgrenzung
Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" umfasst die Etappen 1a, 1b und die Etappe 2.

3. Grundlagen
Grundlagen für diesen Bebauungsplan sind:
Studien im Massstab 1 : 200 des Architekturbüros Erich Weber & Partner AG (Etappen 1a und 1b)
Volumenmodell im Massstab 1 : 500 (Etappen 1a und 1b)

Die Grundlagen mit wegweisendem Charakter für die Etappe 2 dieses Bebauungsplans sind:
Richtplan Architektur im Massstab 1:200 (Erich Weber & Partner AG, Cham), 28.05.2018
Umgebungsrichtplan im Massstab 1:200 (Appert Zwahlen Partner AG, Cham), 22.05.2018
Volumenmodell im Massstab 1:500

4. Übergeordnetes Recht
Soweit der Bebauungsplan keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten die Vorschriften der jeweiligen Bauordnung und des Zonenplans.
Der Gemeinderat kann kleine Abweichungen im Baubewilligungsverfahren genehmigen.
Bei Änderungen des Zonenplans und/oder der Bauordnung ist der Bebauungsplan zu überprüfen.

5. Balkone
Entlang der Sinserstrasse dürfen keine Balkone über die Bauline ragen.
Entlang der Obermühlestrasse dürfen Balkone / Loggien 50 cm über die Begrenzungslinie des Bauvolumens ragen.

6. Nutzung
Nutzung Etappen 1a und 1b:
Die Nutzung ist gemäss Bauordnung, wenn der Bebauungsplan nichts anderes festlegt.
Ab Erdgeschoss im ostseitigen Anbau auf GS 167 und im gesamten bestehenden Gebäude auf GS 162 ist Wohnnutzung zulässig.
Die Dachfläche des Baus an der Obermühlestrasse darf nicht als Dachterrasse genutzt werden.
Als Nutzung des 1. UG an der Sinserstrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume zulässig.
Als Nutzung des 1. UG an der Obermühlestrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume, Einstellplätze für Motorfahrzeuge zulässig.
Als Nutzung des 2. UG sind Lager / Kellerräume und Einstellplätze für Motorfahrzeuge (Bauten Sinserstrasse) zulässig.

Nutzung Etappe 2:
Strassenseitig im 1. UG Obermühlestrasse sind Nutzungen wie Gewerbe, Verkauf, Dienstleistung oder gemeinschaftliche Aufenthaltsräume, im Ausmass mindestens gemäss Richtplan Architektur, vorzusehen (vgl. Bauordnung Cham § 24 Abs. 1), ebenso sind Einstellplätze für Motorfahrzeuge zulässig.
Als Nutzung des 2. UG sind Gewerbe, Lager und Kellerräume zulässig.
Als Nutzung des Erdgeschoss GS Nr. 167 sind Atelier, Gewerbe, Dienstleistungsbetriebe (mindestens 40%) und Wohnungen zulässig.

7. Umgebung
Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach dem Umgebungsrichtplan vom 22.05.2018. Es sind gemäss Umgebungsrichtplan Bäume zu pflanzen. Bei Pflanzungen sind Gehölze einheimischer Art zu verwenden. Grünräume / Privatgärten / private Freiflächen können durch Gebäudeerschliessungen unterbrochen werden.
Der Unterflurcontainer wird mit dem ersten Neubau der Etappe 2 erstellt. Der Kostenteiler ist durch die beteiligten Grundeigentümer privatrechtlich zu regeln. Die Containerplätze im Zwischenbereich werden dann aufgehoben. Der Zwischenbereich ist in jeder Neubauphase entsprechend dem Umgebungsrichtplan zu gestalten.
Die Tiefgaragenzufahrt im Zwischenbereich ist im Endausbau, bzw. spätestens zusammen mit einem Neubau auf GS Nr. 167 zurückzubauen. Der Zwischenraum ist in jeder Neubauphase entsprechend dem Umgebungsrichtplan zu gestalten. Die Umgebungsgestaltung und der Kostenteiler der gemeinschaftlichen Aufenthaltsfläche / Erschliessungsfläche für Fussgänger, Velofahrer, Anlieferung ist durch die beteiligten Grundeigentümer zwingend privatrechtlich bei den jeweiligen Bauvorgaben zu regeln.

8. Erschliessung Parkierung
Die Tiefgaragenerschliessungen sind einspurig auszubilden. Wenn es die Etappierung erfordert, kann die südliche Tiefgaragenerschliessung an der Obermühlestrasse temporär im Gegenverkehr betrieben werden.
In der Etappe 2 sind max. 19 Parkplätze festgelegt.

ERICH WEBER & PARTNER AG ARCHITEKTEN ETH FH SIA
Kirchbühl 4 ■ Postfach 644 ■ CH-6330 Cham ■ T: 041 784 00 50 ■ F: 041 784 00 55 ■ E: mail@ewp-architekten.ch

Gemeinde Cham — **Kanton Zug**

Bebauungsplan Sinserstrasse Ost

1 : 500

GS 167 (Etappe 1b)

Änderung im einfachen Verfahren, gemäss § 40 PBG

Plan Nr: 20 / 1
Datum: 6. Dezember 2006
Revidiert: 21. Februar 2007

Vom Gemeinderat beschlossen am: 18. Dezember 2006

Der Gemeindepräsident: Bruno Werder
Der Gemeindeschreiber: Roland Britt

Vom Amt für Raumplanung vorgeprüft am: 16. Februar 2007
Der Kantonsplaner: René Hutter

1. Publikation im Amtsblatt
Nrn: 10 + 11
Vom: 9. + 10. März 2007

1. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 12. März 2007 Bis: 10. April 2007

Vom Gemeinderat Cham beschlossen am: 23. April 2007
Der Gemeindepräsident: Bruno Werder
Der Gemeindeschreiber: Roland Britt

2. Publikation im Amtsblatt
Nrn: 17 + 18
Vom: 27. April + 4. Mai 2007

2. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 27. April 2007 Bis: 15. Mai 2007

Von der Baudirektion des Kantons Zug genehmigt am: 06. Juni 2007

Vorbemerkung:
Der Regierungsrat des Kantons Zug hat den Bebauungsplan Sinserstrasse Ost am 2. Mai 2006 genehmigt. Dabei wurden die Festlegungen für das Gebäude auf GS 167, Assek. Nr. 272a nicht genehmigt und in die Etappen 1a, 1b und 2 unterteilt. Die vorliegende Änderung bezieht sich ausschliesslich auf GS 167, resp. die Etappe 1b.

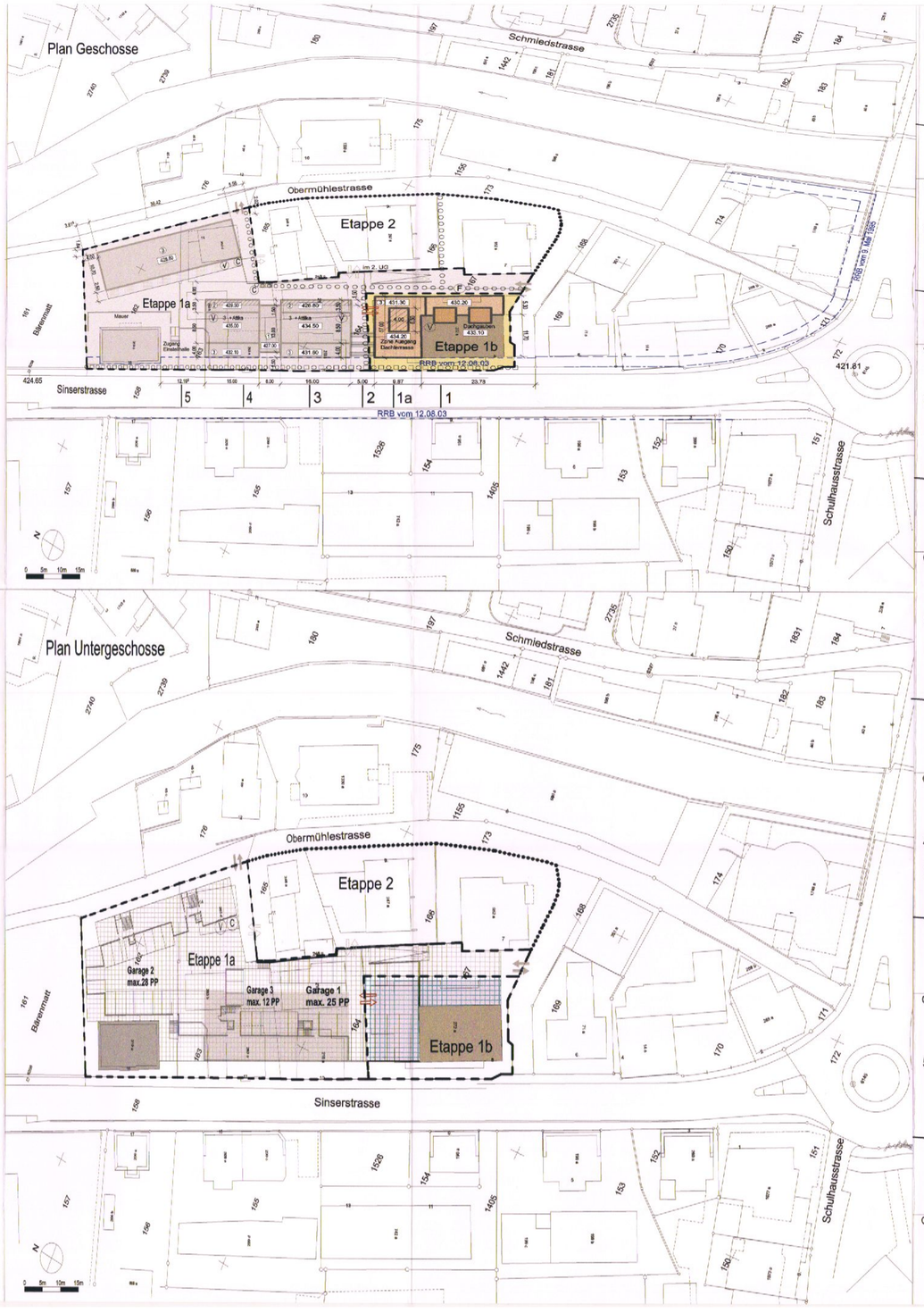
Planlegende

Inhalt des Beschlusses
Das maximale Ausnützungsmass wird durch die dargestellten Bauvolumen bestimmt.

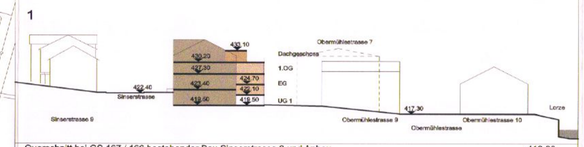
- Perimeter Etappe 1a / 1b
- 2 Vollgeschosse / 3 Vollgeschosse
- 434.20 OK max. Dach in m. ü. M.
- Bestehende Gebäude
- Dachgauben
- Zone Ausgang Dachterrasse
- Erschliessungsfläche für Fussgänger und Anlieferung
- Max. Ausdehnung 1. Untergeschoss Bauten Sinserstrasse
- Max. Ausdehnung Parkierungsgeschoss (ca. Niveau Obermühlestrasse) max. 65 PP
- Ein- und Ausfahrt PW Einstellhalle Zufahrten zum Bereich Etappe 2: Höhe im L. min. 2.15 m, Breite im L. min. 3.0 m
- Unentgeltliches öffentliches Fusswegrecht
- Unentgeltliches öffentliches Fuss- und Fahrwegrecht
- V Veloabstellplätze für Bewohner und Beschäftigte

Informationsinhalt

- Bestehende Baulinien
- Bestehende Zwangsbaulinie
- Bestehende Arkadenbaulinie
- Perimeter Etappe 2
- Gebäude Etappe 1a
- C Containerplätze
- Erschliessungs- / Freiflächen Etappe 1a
- F Feuerwehr- und allgemeine Notzufahrt
- Arkade im 1. Untergeschoss
- Ein- und Ausfahrt Hauptanschliessungen

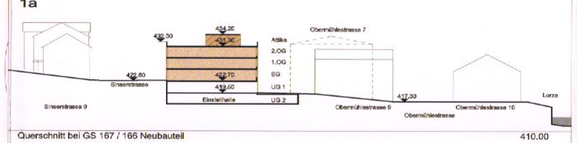


1



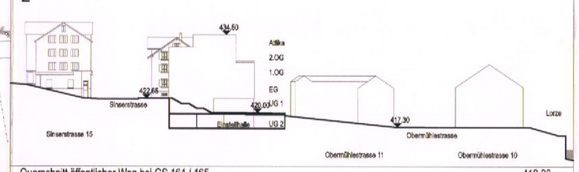
Querschnitt bei GS 167 / 166 bestehender Bau Sinserstrasse 8 und Anbau 410.00

1a



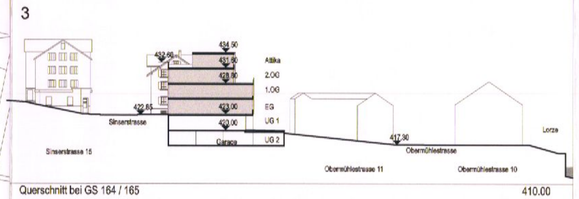
Querschnitt bei GS 167 / 166 Neubauteil 410.00

2



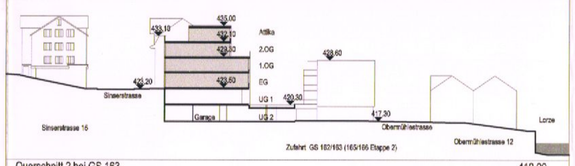
Querschnitt öffentlicher Weg bei GS 164 / 165 410.00

3



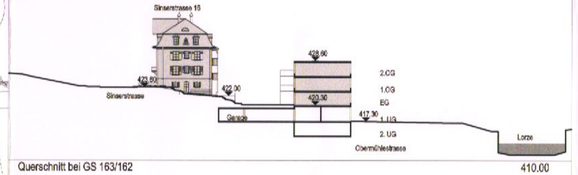
Querschnitt bei GS 164 / 165 410.00

4



Querschnitt 2 bei GS 163 410.00

5



Querschnitt bei GS 163/162 410.00

Schemaschnitte

Bestimmungen

1. *Ziel, Zweck* — Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" bewirkt eine Aufwertung dieses Zentrumsbereichs. Die Festlegungen sichern das öffentliche Interesse an der Erhaltung der Struktur dieses Abschnitts der Strasse und bieten den Liegenschaftseigentümern die Möglichkeit neue Bauvorhaben zu verwirklichen.

   Das unter Denkmalschutz stehenden Haus auf GS 162 ist Bestandteil des Bebauungsplans. Der Plan legt die Neubaubereiche dieser Parzelle fest.

   Die Realisierung soll etappenweise und unter Berücksichtigung der jeweiligen Bauabsichten der Grundeigentümer erfolgen können.

2. *Abgrenzung* — Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" umfasst die Etappen 1a, 1b und die Etappe 2.

   In der Etappe 1a/1b sind alle für die Realisierung von Neubauten notwendigen Festlegungen dargestellt.

   In der Etappe 2 werden nur die Erschliessung durch den privaten motorisierten Verkehr und zwingende öffentliche Fussgängerverbindungen festgelegt. Volumen von Neubauten der Etappe 2 müssen als Änderung des Bebauungsplans "Sinserstrasse Ost" im ordentlichen Verfahren festgelegt werden.

3. *Grundlagen* — Grundlagen für diesen Bebauungsplan sind:

   Studien im Massstab 1 : 200 des Architekturbüros Erich Weber & Partner AG, Cham vom 28.06.2006
   Volumenmodell im Massstab 1 : 500

4. *Übergeordnetes Recht* — Soweit der Bebauungsplan keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten die Vorschriften der jeweiligen Bauordnung und des Zonenplans.
   Der Gemeinderat kann kleine Abweichungen im Baubewilligungsverfahren genehmigen.
   Bei Änderungen des Zonenplans und/oder der Bauordnung ist der Bebauungsplan zu überprüfen.

5. *Balkone* — Entlang der Sinserstrasse dürfen keine Balkone über die Baulinie ragen.

6. *Nutzung* — Die Nutzung ist gemäss Bauordnung, wenn der Bebauungsplan nichts anderes festlegt.
   Ab Erdgeschoss im ostseitigen Anbau auf GS 167 und im gesamten bestehenden Gebäude auf GS 162 ist Wohnnutzung zulässig.
   Die Dachfläche des Baus an der Obermühlestrasse darf nicht als Dachterrasse genutzt werden.
   Als Nutzung des 1. UG an der Sinserstrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume zulässig.
   Als Nutzung des 1. UG an der Obermühlestrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume, Einstellplätze für Motorfahrzeuge zulässig.
   Als Nutzung des 2. UG sind Lager / Kellerräume und Einstellplätze für Motorfahrzeuge (Bauten Sinserstrasse) zulässig.

ERICH WEBER & PARTNER AG ARCHITEKTEN ETH FH SIA
Kirchbühl 4 ■ Postfach 575 ■ CH-6330 Cham ■ T: 041 784 00 50 ■ F: 041 784 00 55 ■ E: eweber.cham@bluewin.ch

Gemeinde Cham

Kanton Zug

Bebauungsplan Sinserstrasse Ost

1 : 500

GS 162, 163, 164, 165, 166, 167

Plan Nr: 20
Datum: 26. April 2004
Revidiert: 22. September 2005

Vom Gemeinderat beschlossen am: 3. Mai 2004

Der Gemeindepräsident: Bruno Werder
Der Gemeindeschreiber: Roland Britt

Von der kantonale Baudirektion vorgeprüft am: 16. Juli 2004
Der Baudirektor: Hans Beat Uttinger

1. Publikation im Amtsblatt
Nr:
Vom:
1. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 30.09.2005 Bis: 31.10.2005

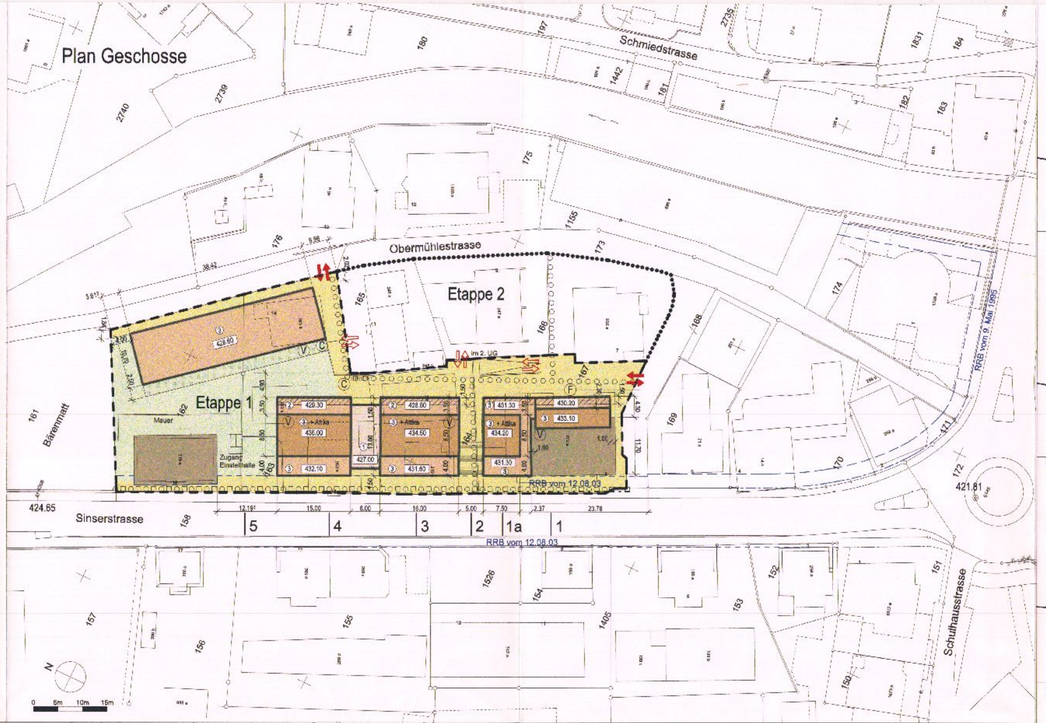
Von der Einwohnergemeindeversammlung beschlossen am: 12. Dezember 2005
Der Gemeindepräsident: Bruno Werder
Der Gemeindeschreiber: Roland Britt

2. Publikation im Amtsblatt
Nr:
Vom:
1. öffentliche Auflage auf der Bauabteilung
Vom: 13.01.2006 Bis: 01.02.2006

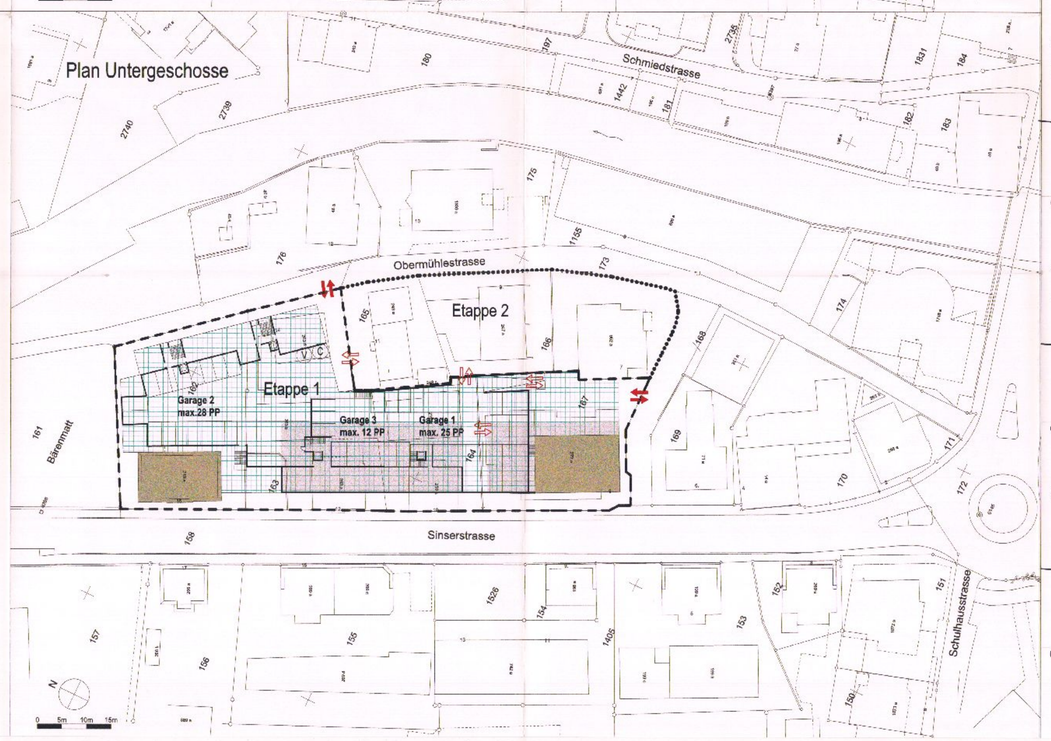
Vom Regierungsrat des Kantons Zug genehmigt am:

REGIERUNGSRAT
02. MAI 2006
DES KANTONS ZUG

Plan Geschosse



Plan Untergeschosse



Planlegende

Inhalt des Beschlusses

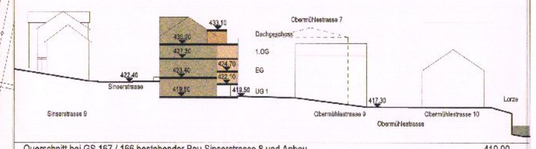
Das maximale Ausnützungsmass wird durch die dargestellten Bauvolumen bestimmt.

- Perimeter Etappe 1
- Perimeter Etappe 2
- 3 + Attika — 3 Vollgeschosse und Attika
- 2 / 3 — 2 Vollgeschosse / 3 Vollgeschosse
- 1 — 1 Geschoss
- 436.00 — OK max. Dach in m. ü. M.
- Arkade im 1. Untergeschoss
- Bestehende Gebäude
- Grünräume / Privatgärten / private Freiflächen
- Erschliessungsfläche für Fussgänger und Anlieferung
- Max. Ausdehnung 1. Untergeschoss Bauten Sinserstrasse
- Max. Ausdehnung Parkierungsgeschoss (ca. Niveau Obermühlestrasse) max. 65 PP
- Ein- und Ausfahrt Haupterschliessungen
- Ein- und Ausfahrt PW Einstellhalle
  Zufahrten zum Bereich Etappe 2: Höhe im L. min. 2.15 m, Breite im L. min. 3.0 m
- Unentgeltliches öffentliches Fusswegrecht
- Unentgeltliches öffentliches Fuss- und Fahrwegrecht
- C — Containerplätze
- V — Veloabstellplätze für Bewohner und Beschäftigte
- F — Feuerwehr- und allgemeine Notzufahrt

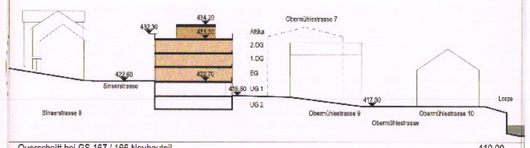
Informationsinhalt

- Bestehende Baulinien
- Bestehende Zwangsbaulinie
- Bestehende Arkadenbaulinie

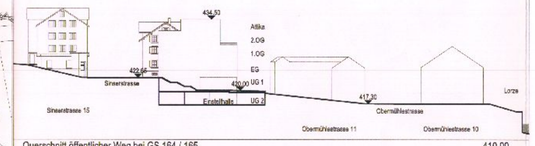
Querschnitt bei GS 167 / 166 bestehender Bau Sinserstrasse 8 und Anbau 410.00



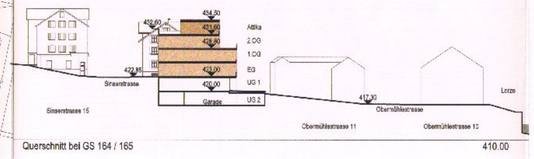
Querschnitt bei GS 167 / 166 Neubauteil 410.00



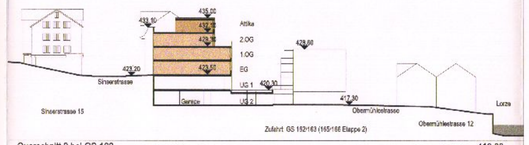
Querschnitt öffentlicher Weg bei GS 164 / 165 410.00



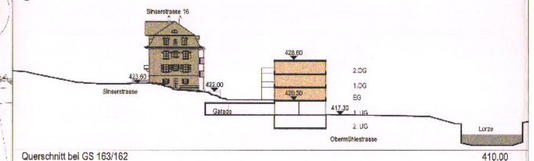
Querschnitt bei GS 164 / 165 410.00



Querschnitt 2 bei GS 163 410.00



Querschnitt bei GS 163/162 410.00



Schemaschnitte

Bestimmungen

1. Ziel, Zweck

Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" bewirkt eine Aufwertung dieses Zentrumsbereichs. Die Festlegungen sichern das öffentliche Interesse an der Erhaltung der Struktur dieses Abschnitts der Strasse und bieten den Liegenschaftsbesitzern die Möglichkeit neue Bauvorhaben zu verwirklichen.

Das unter Denkmalschutz stehenden Haus auf GS 162 ist Bestandteil des Bebauungsplans. Der Plan legt die Neubaubereiche dieser Parzelle fest.

Die Realisierung soll etappenweise und unter Berücksichtigung der jeweiligen Bauabsichten der Grundeigentümer erfolgen können.

2. Abgrenzung

Der Bebauungsplan "Sinserstrasse Ost" umfasst die Etappe 1 und die Etappe 2.

In der Etappe 1 sind alle für die Realisierung von Neubauten notwendigen Festlegungen dargestellt.

In der Etappe 2 werden nur die Erschliessung durch den privaten motorisierten Verkehr und zwingende öffentliche Fussgängerverbindungen festgelegt. Volumen von Neubauten der Etappe 2 müssen als Aenderung des Bebauungsplans "Sinserstrasse Ost" im ordentlichen Verfahren festgelegt werden.

3. Grundlagen

Grundlagen für diesen Bebauungsplan sind:

Studien im Massstab 1 : 200 (mit Ausnahme von GS 167) des Architekturbüros Erich Weber & Partner AG, Cham.
Volumenmodell im Massstab 1 : 500

4. Übergeordnetes Recht

Soweit der Bebauungsplan keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten die Vorschriften der jeweiligen Bauordnung und des Zonenplans.
Der Gemeinderat kann kleine Abweichungen im Baubewilligungsverfahren genehmigen.
Bei Änderungen des Zonenplans und/oder der Bauordnung ist der Bebauungsplan zu überprüfen.

5. Balkone

Entlang der Sinserstrasse dürfen keine Balkone über die Bauline ragen.

6. Nutzung

Die Nutzung ist gemäss Bauordnung, wenn der Bebauungsplan nichts anderes festlegt.
Im gesamten ostseitigen Anbau auf GS 167 und im gesamten bestehenden Gebäude auf GS 162 ist Wohnnutzung zulässig.
Die Dachfläche des Basis an der Obermühlestrasse darf nicht als Dachterrasse genutzt werden.
Als Nutzung des 1. UG an der Sinserstrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume zulässig.
Als Nutzung des 1. UG an der Obermühlestrasse sind Gewerbe, Verkauf, Dienstleistungsbetriebe, Lager / Kellerräume, Einstellplätze für Motorfahrzeuge zulässig.
Als Nutzung des 2. UG sind Lager / Kellerräume und Einstellplätze für Motorfahrzeuge (Bauten Sinserstrasse) zulässig.

ERICH WEBER & PARTNER AG ARCHITEKTEN ETH FH SIA
Kirchbühl 4 ■ Postfach 575 ■ CH-6330 Cham ■ T: 041 784 00 50 ■ F: 041 784 00 55 ■ E: eweber.cham@bluewin.ch